



www.prodente.de

UNSER TIPP

In Deutschland gefertigter Zahnersatz ist hochwertig und langlebig. Sie können mit Ihrem Zahnersatz noch länger zubeißen und lächeln, wenn Sie ihn gut pflegen. Putzen Sie Ihre Zähne und den Zahnersatz regelmäßig und gründlich. Nutzen Sie die modernen Hilfsmittel wie Zahnbürste, Zahnzwischenraumbürste oder Zahnseide. Ihr Zahnarzt kann mit Hilfe einer professionellen Zahnreinigung (PZR) Beläge und Verfärbungen entfernen. Besuchen Sie regelmäßig Ihren Zahnarzt, um rechtzeitig Schäden zu erkennen und zu beseitigen.

P.S.: Sie haben einen gesetzlichen Anspruch auf Leistungen, die medizinisch notwendig sind (Regelversorgung). Die gesetzliche Krankenversicherung finanziert diese.

Die moderne Zahnheilkunde und Zahntechnik entwickelt sich ständig weiter. Darum müssen Sie für neue Materialien und neue Methoden manchmal eigenes Geld investieren.

Ihr Zahnarzt berät Sie gerne und sucht mit Ihnen gemeinsam die beste Lösung.

proDente bietet folgende kostenfreie Informationen an:

Broschüren:

- / Zähne gut – alles gut
- / Sorglos zum Zahnarzt – Zahnbehandlungsangst

Faltblätter:

- / Sprachführer Au Backe – Zahnschmerzen im Urlaub
- / Die Kosten im Blick – Informationen zum Heil- und Kostenplan

Bilderbücher:

- / Zähneputzen ist tierisch stark
deutsch-türkisch
- / Zahnbände
frei von Text

Magazine:

- / Anästhesie
- / Endodontie
- / Füllungen
- / Kronen und Brücken
- / Mundgeruch
- / Parodontitis
- / Rosa Ästhetik
- / Schmerzen
- / Zahngesund im Alter
- / Zahnpflege und Ernährung
- / Zahnunfall

Flyer:

- / Bleaching
- / Fehlstellungen
- / Implantate
- / Inlays
- / Kombinationszahnersatz
- / Kronen und Brücken
- / Prophylaxe
- / Totalprothetik
- / Veneers
- / Zahnlücken



www.prodente.de

Initiative proDente e.V.

Aachener Straße 1053 – 1055
50858 Köln

Bestell-Telefon 01805/552255

Telefax 0221/170997-42

info@prodente.de

Besuchen und folgen Sie uns:

- www.prodente.de
- www.facebook.de/servatius.sauberzahn
- www.twitter.com/prodente
- www.youtube.com/prodenteTV
- www.pinterest.com/prodente
- www.instagram.com/servatiussauberzahn
- www.bit.ly/prodente-zahnlexikon
- www.bit.ly/playstore-proDente

Bitte schließen



Zahnlücken

// Mut zur Lücke? Bei Zähnen lieber nicht. Wer eine Zahnlücke hat, sollte vom Zahnarzt prüfen lassen, ob diese versorgt werden sollte. Dies gilt für Lücken im sichtbaren wie im nicht sichtbaren Bereich der Mundhöhle gleichermaßen.



Mit geschlossenen Zahnreihen und fest im Kieferknochen verankerten Zähnen arbeitet das Gebiss als harmonische Einheit. Hierbei bestimmen die benachbarten und die gegenüberliegenden Zähne die Stellung jedes einzelnen Zahnes.



Muss der Zahnarzt stark zerstörte Zähne entfernen oder sind Zähne bei einem Unfall verloren gegangen, entsteht eine Zahnlücke. Sie kann die Stellung des gesamten Gebisses verändern.



Die benachbarten Zähne können in die Lücke hineinkippen. Ebenso kann der gegenüberliegende Zahn aus seinem Zahnbett herauswachsen. Denn er verspürt keinen Gegendruck mehr. Die Zähne können ihre normale Position zueinander verlieren.

FOLGEN FÜR DIE GESUNDHEIT

Wenn sich Zähne verschieben, können Nischen entstehen. In diesen können sich Speisereste sammeln und Bakterien ungestört vermehren. Karies und Parodontitis (Entzündung des Zahnhalteapparates) können die Folgen sein. Unbehandelt können sogar weitere Zähne verloren gehen.

Zahnwanderungen können ebenso Funktionsstörungen verursachen. Wenn die Zahnreihen nicht mehr harmonisch aufeinander passen, kann dies z. B. nächtliches Zähneknirschen auslösen. Schmerzhafte Verspannungen der Kopf- und Nackenmuskulatur und migräneartige Kopfschmerzen können die Folgen sein.

ZAHNLÜCKEN IM MILCHGEBISS



Die Milchzähne halten Platz für die bleibenden Zähne frei. Geht ein Milchzahn vorzeitig verloren, besteht die Gefahr, dass die Lücke eingeengt wird und der bleibende Zahn nicht ausreichend Platz besitzt, um sich regelgerecht einzurichten. Der Zahnarzt kann dies mit so genannten Lückenhaltern im Milchzahngebiss verhindern. Eine spätere kieferorthopädische Behandlung, um schief stehende Zähne zu korrigieren, ist deutlich aufwendiger.

WIE DIE ZAHNLÜCKE SCHLIESSEN?

Grundsätzlich können folgende Versorgungen eine Zahnlücke schließen:

- + festsitzender Zahnersatz in Form einer Brücke,
- + herausnehmbarer Zahnersatz wie eine Teilprothese,
- + eine Kombination aus festsitzenden Kronen und einer herausnehmbaren Teilprothese,
- + Implantate mit aufgesetzter Krone oder Brücke.



Welche Versorgung geeignet ist, ist unter anderem abhängig davon, wie viele Zähne fehlen, wo sie fehlen und welchen Zustand die Restzähne aufweisen. Ihr Zahnarzt berät Sie gerne in Ihrem individuellen Fall.



Film zum Thema